Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 56 (1905)

Heft: 3

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen

im Sommerfemester 1905.

Geh. Hoferat. Professor Dr. Heß: Waldbau mit Demonstrationen (nach der von ihm herausgegebenen vierten Auflage von Karl Heher's Waldbau), 6stündig; Eigenschaften und forstliches Verhalten der Holzarten (nach der dritten Auflage seines Leitsadens), 2stündig; praktischer Kursus über Waldbau, einmal. — Geh. Forstrat Prof. Dr. Wimmenauer: Forstvermessung und Waldteilung, Istündig, mit Übungen im Walde, einmal; Waldwertrechnung und forstliche Statik, 4stündig; — Prof. Dr. Weber: Forstvolitik, 6stündig; Einführung in die Forstwissenschaft, Istündig. — Prof. Dr. Mittermaier: Einführung in die Rechtswissenschaft für Juristen und Studierende der Forstwissenschaft, Istündig, nebst Jusätzen aus dem Forstrecht, 2stündig. — Prof. Dr. Kaiser: Einführung in die Gesteins= und Bodenkunde mit Übungen für Forstwirte usw., Istündig. — Privatdozent Dr. Groß: Forstinselten, Istündig.

Beginn der Immatrikulation: 17. April. — Beginn der Vorlesungen: 27. April. Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis kann von dem Universitäts-Sekretariat unentgeltlich bezogen werden, das Verzeichnis der forstwissenschaftlichen Vorlesungen von der Direktion des akademischen Forstinskituts.

K

Vorlesungs-Verzeichnis der Forstlichen Hochschule Aschaffenburg

für das Sommersemester 1905. Beginn der Vorlesungen am 4. Mai 1905.

Oberforstrat Dr. v. Fürst: Forstenzyklopädie (Forstschuß); Forsteinrichtung, mit Holzmeßtunde; Jagdkunde; forstliche Exkursionen. — Prof. Dr. Conrad: Anorganische Chemie, II. Teil (Metalle); Chemisches Praktikum; Grundzüge der Geologie; Übungen im Bestimmen von Mineralien; geologische Exkursionen. — Prof. Dr. Spangen berg: Boologie, II. Teil (Insektenkunde); zoologisches Praktikum; Übungen im Zergliedern der Tiere. — Prof. Dr. Dingler: Botanik, II. Teil. Systematik der höheren Gewächse, insbesondere der forstlich wichtigeren; Übungen im Pflanzenbestimmen; botanische Exkursionen. — Prof. Dr. Schleiermacher: Grundzüge der höheren Analysis, I. Teil; Abriß der politischen Arithmetik mit Kücksicht auf Waldwertrechnung. — Prof. Dr. Geigel: Experimentalphysik (Glektrizität, Magnetismus); geodätische Übungen. — Forstrat Dotzel: Weg- und Gisenbahnbau mit Übungen im Gelände. — Forstamtszassischnen Vogtherr: Situationszeichnen und Terrain-Darstellung mit anschließenden Übungen.



Holzhandelsbericht.

Den Preisangaben für aufgerüftetes Solz liegt die Sortimentsausscheidung nach der süd = beutschen Rlaffifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1905.

Im Februar 1905 erzielte Preise.

A. Stehendes Solz.

(Preise per m3. Aufrüstungskoften zu Laften des Käufers. Holz gang verkauft. Einmessung mit Rinde.)

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

Gemeinde Blonay. Forêt de Kuepres (Transport bis Leven Fr. 3). 178 m³ Fi., mit 0,4 m³ per Stamm, Leitungsmaste, Fr. 17. 50. (Durchforstungshieb.)

B. Aufgerüstetes Holz im Walde. a) Nadelholz-Langholz.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Ber m3 mit Rinde.)

Forst (Transport bis Bern Fr. 6). Fi. IV. Al., Fr. 23. (Mittlere Qualität.) Enge=Bremgarten (bis Bern Fr. 3. 50). Fi. IV. Al., Fr. 25. (Mittlere Qualität.) Whlerwald (bis Bern Fr. 3). Fi. IV. Al., Fr. 22. (Gute Qualität.) — Be=merfung. Gesamtquantum zirka 50 m². Absuhr günstig, mit Ausnahme des Holzes im Whlerwald. — Dählholz (bis Bern Fr. 3). 78 m³ Kiefern, IV. Kl., Fr. 28. 20. Bemerfung. Verkauf aus freier Hand. Holz zum Teil etwas frumm, aber sein=jährig und mit schönem Kern.

Luzeru, Korporationswaldungen, II. Forstfreis, Sursee-Hochdorf.

(Ber m8 mit Rinde.)

Stiftswald Hochborf (bis Hochborf Fr. 3.70.) 101 m^3 , $^2/\text{s}$ Fi. $^1/\text{s}$ Ta. IV. Rl., Fr. $21. - 18 \text{ m}^\text{s}$, $^{1/2}$ Fi. $^{1/2}$ Ta. V. Rl., Fr. 21.70. Stiftswald Münster (bis Münster Fr. 4). 49 m^s Fi. I. Rl., Fr. 27. Rorporations=wald Münster (bis Münster Fr. 4). 717 m^s , $^{1/2}$ Fi. $^{1/2}$ Ta. III. Rl., Fr. 22.

Waadt, Gemeindewaldungen, I. Forstfreis, Ber.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Gemeinde Aigle. Les Planches (bis Bahnhof Aigle Fr. 2). 52 m³ Fi. III. Kl., Fr. 22.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Gemeinde Noville. Bois du Four (bis Bahnhof Villeneuve Fr. 3). 54 m³ Fi. III. Kl., Fr. 23. 80. (1903 Fr. 23. 50.) — Bemerkung. Kahlhieb. Hofz vorzüglicher Qualität, langschaftig und astrein.

b) Madelholzklöße.

Bern, Gemeindewaldungen, VI. Forstkreis, Emmental.

(Per m8 ohne Rinde.)

Waldungen der Burgergemeinde Sumiswald bei Wasen (Transport bis Station Ramsen Fr. 5.50). 500 m³, ½10 Ta. ¾10 Fi. I. Al., Fr. 29. — Bemerkung. Holz guter Qualität, entrindet. Die Preislage ist seit dem Vorjahr unverändert.

Bern, Waldungen ber Burgergemeinde Bern.

(Ber m8 mit Rinde.)

Spielwald (bis Bern Fr. 6). Fi. II. Kl., Fr. 28. — Forst (bis Bern Fr. 6). Fi. II. Kl., Fr. 28. — Enge=Bremgarten (bis Bern Fr. 3.50). Fi. III. Kl., Fr. 30. -- Gurten (bis Bern Fr. 6). Fi. III. Kl., Fr. 29. — Säbel=bach (bis Bern Fr. 6). Fi. III. Kl., Fr. 25. — Wylerwald (bis Bern Fr. 3). Fi. III. Kl., Fr. 26. — Bemerkung. Gesamtquantum rund 500 m³, Absuhr günstig. Aus der Steigerung lassen sich keine Schlüsse in Bezug auf die Preise ziehen, da die meisten Lose zur Taxe abgingen, weil die Holzhändler vor der Steigerung die versschiedenen Lose unter sich verteilten.

Luzern, Staats= und Korporationswaldungen, II. Forstkreis, Sursee-Hochdors.

(Ber m3 mit Rinde.)

Staatswald Miffig (bis Bahnstation Fr. 3.70). 28 m^3 , $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ Ta. III. Al., Fr. 29. — Staatswald Hohenrain (bis Hochborf Fr. 4). 55 m^3 , $\frac{1}{3}$ Fi. $\frac{2}{3}$ Ta. II. Al., Fr. 33.35. — Stiftswald Hochborf (bis Hochborf Fr. 3.70). 27 m^3 , $\frac{2}{3}$ Fi. $\frac{1}{3}$ Ta. III. Al., Fr. 30.35. — Stiftswald Münster (bis Münster Fr. 4). 103 m^3 , $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ Ta. II. Al., Fr. 32.50.

Luzern, Staatswaldungen, III. Forstfreis, Entlebuch.

(Per m³ ohne Rinde.)

Teufematt (bis Schüpfheim Fr. 10). 92 m3 Fi. IV. Kl., Fr. 21. (Dürrholz.)

Obwalden, Gemeindewaldungen.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Gemeinde Giswil. Flühnalpwald (bis Station Giswil Fr. 2). 3/4 Fi. 1/4 Ta. II. Al., Fr. 25. 90. — IV. Al., Fr. 20. 35. — Bemerkung. In der bessern Partie ist viel schönes, feinjähriges Spaltholz. Die Nachfrage scheint etwas nachgelassen zu haben.

Waadt, Staats= und Gemeindewaldungen, 1. Forstfreis, Bex.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Staatswald des Loex (bis Aigle Fr. 4—5). 92 m², 7/10 Ta. 3/10 Fi. II. u. III. Al., Fr. 20. — Staatswald Senglioz (bis Ber Fr. 3.50—4). 409 m³, 7/10 Fi. 3/10 Ta. II. Al., Fr. 22.50. — Staatswald la Rippaz (bis Ber Fr. 3—4). 72 m³, 8/10 Fi. 2/10 Ta. II. Al., Fr. 23.40. — Staatswald Confin (bis Ber Fr. 10). 135 m³, 6/10 Fi. 4/10 Ta. II. Al., Fr. 14.20. — Besmerfung. Große Steigerungen mit steigenden Preisen.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Ber m3 ohne Rinde).

Gemeinde Ventaur. Forêt des Frasses (Holz beim Bahnhof Ventaux gelagert). 257 m³, 7/10 Fi. 3/10 Ta. II. u. III. Kl., Fr. 24.65. (1904 Fr. 22.90). Bemerkung. Starkes, im Frühjahr 1904 gefälltes Holz guter Qualität, hat etwas vom Riesen gelitten.

c) Laubholz, Langholz und Klöke.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Ber m3 mit Rinde.)

Spielwald (Transport bis Bern Fr. 6). Eich. III. Al., Fr. 30. — Forst (bis Bern Fr. 6). Eich. II. Al., Fr. 40. — III. Al., Fr. 30. — Enge=Brem=garten (bis Bern Fr. 3.50). Eich. II. Al., Fr. 44.30. — III. Al., Fr. 30. — Bu. I. Al., Auswahl B, Fr. 30. — Esch. IV. Al., Fr. 26.80. — Könizberg (bis Bern Fr. 3.50). Bu. I. Al., Auswahl B, Fr. 30. — Erauholz (bis Bern Fr. 6.) Eich. II. Kl., Fr. 40. — III. Kl., Fr. 30. — Whlerwald (bis Bern Fr. 3). Bu. I. Rl., Auswahl B, Fr. 26. 40. — Bemerkung. Gesamtquantum 175 m3, Absuhr günstig.

Luzern, Staatswaldungen, III. Forstfreis, Entlebuch.

(Ber m3 mit Rinde.)

Rlosterwald Werthenstein (bis Wolhusen oder Malters Fr. 4-4.50). 25 m³ Bu. II. Rl., Fr. 27.

Waadt, Staats: und Gemeindewaldungen, I. Forstfreis, Ber.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Staatswald Sentnis (bis Aigle Fr. 5.—5. 50). 67 m³ Bu. II. Kl., Fr. 22. Gemeinde Aigle. Les Planches (bis Bahnhof Aigle Fr. 2). 12 m8 Bu. II. Rl., Fr. 25.

d) Papierholz.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstfreis, Bex.

(Ber Ster.)

Staatswald Senglioz (Transport bis Ber Fr. 2.50). Ta. Anp., Fr. 8.60.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Veven.

(Per Ster.)

Gemeinde Ventaux. Forêt des Frasses (Holz beim Bahnhof Ventaux gelagert). 71 Ster Fi. Knp., Fr. 11. 15. — Bemerkung. Sehr gute Qualität, aber bereits im Frühjahr 1904 geschlagen. Man fängt in der Gegend an Papierholz zu verkaufen, ein bis anhin ganz unbekannter Artikel. Die Papierfabrik Ber hat bes deutende Ankäufe dieses Sortiments gemacht. Im Gegensatz zu andern Fabriken, welche nur frisch gefälltes Holz annehmen, ist jenes Geschäft in Dieser Hinsicht weniger wählerisch, was um so mehr zu begrüßen ist, als in den Bergwaldungen das Holz häufig im Frühjahr geschlagen werden muß, jedoch erft im folgenden Winter auf den Markt gebracht werden kann.

e) Brennholz.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Ber Ster.)

Spielwald (Transport bis Bern Fr. 3.50). Fi. Scht., Fr. 12.35. — Bu. Scht. I. Qualität, Fr. 15.65. — II. Qualität, Fr. 13.15. — Bu. Knp. I. Qualität, Fr. 14. — II. Qualität, Fr. 11. — Forft (bis Bern Fr. 3.50). Fi. Scht., Fr. 11. Fi. Knp., Fr. 10.65. — Bu. Scht. I. Qualität, Fr. 15. — II. Qualität, Fr. 12.80. Bu. Knp. I. Qualität, Fr. 12.50. — II. Qualität, Fr. 9.65. — Sich. Scht., Fr. 9.55. Sich. Knp., Fr. 9. — Engerten (bis Bern Fr. 1.80). Fi. Scht. I. Qualität, Fr. 11.65. — II. Qualität, Fr. 9. — Fi. Knp., Fr. 11.30. — Bu. Scht. I. Qualität, Fr. 13.40. — II. Qualität, Fr. 14.50. — Bu. Knp. I. Qualität, Fr. 13.55. — II. Qualität, Fr. 10.45. — Sich. Scht., Fr. 10. — Könizberg (bis Bern Fr. 1.80). Fi. Scht. I. Qualität, Fr. 12.65. — II. Qualität, Fr. 1.60. — Grauholz (bis Bern Fr. 3.30). Fi. Scht. I. Qualität, Fr. 14.85. — II. Qualität, Fr. 11.60. — Grauholz (bis Bern Fr. 3.30). Fi. Scht. I. Qualität, Fr. 14.05. — II. Qualität, Fr. 12.35. — Fi. Knp., Fr. 11. — Bu. Scht. I. Qualität, Fr. 15.80. — II. Qualität, Fr. 13.65. Bu. Knp. I. Qualität, Fr. 15. — II. Qualität, Fr. 15.80. — Fi. Qualität, Fr. 16.30. Scht., Fr. 17. — II. Qualität, Fr. 18.65. Sti. Knp., Fr. 10.30. — Bu. Scht., Fr. 12.80. — Bu. Knp. I. Qualität, Fr. 13.66. Sti. Qualität, Fr. 10.60. — Bul. Scht., Fr. 12.80. — Bu. Knp. I. Qualität, Fr. 13.60. II. Qualität, Fr. 14.65. — Bu. Knp. I. Qualität, Fr. 13.66. Sti. Rnp., Fr. 10.30. — Bu. Scht., Fr. 12.80. — Bu. Knp. I. Qualität, Fr. 13.60. II. Qualität, Fr. 14.65. — Bu. Knp. I. Qualität, Fr. 13.66. Sti. Scht., Fr. 14.65. — Bu. und Scht. I. Qualität, Fr. 14.66. Ster Bu. und 99 Ster Gid., Total 2856 Ster Scht. und Knp. Die Brennholzpreise halten sich im allgemeinen entweder auf der erreichten Söhe oder übersteigen sie sogar noch.

Luzern, Staatswaldungen, III. Forstfreis, Entlebuch.

(Ber Ster.)

Klosterwald Werthenstein (bis Wolhusen oder Malters Fr. 1—1.50). Bu. Sch., Fr. 11.60.

Solothurn, Staatswaldungen, I. Forftbezirk, Solothurn-Lebern.

(Per Ster.)

Staatswald bei Bettlach (bis Bettlach und Selzach Fr. 2.20). 39 Ster Fi. u. Ta. Scht., Fr. 10.75 (1904 Fr. 9.50). — 33 Ster Bu. Scht., Fr. 14.05 (1904 Fr. 14.05). — 48 Ster Bu. u. Nadelhölzer Anp., Fr. 7.85 (1904 Fr. 7.85).

Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Ber Ster.)

Staalswald Chillon (bis Montreux Fr. 1. 50). 23 Ster Bu. Anp., Fr. 14. 80. (1904 Fr. 12. 70) — (Durchforstungsholz guter Qualität.) 10 Ster Gsch. u. Ahorn Anp., Fr. 11. 90. — Gemeinde Villeneuve. Forêt d'Arvel (Holz am Hafen gelagert). 136 Ster Bu. Anp., Fr. 15. 50 (1904 Fr. 13. 75) — 48 Ster versch. Laubholz Anp., Fr. 12. — 12 Ster Linden Anp., Fr. 7. 50. — Forêt des Saviez (am Hasen gelagert). 31 Ster Grlen Anp., Fr. 7. 50. — Gemeinde Les Planches. Forêt du Scex blanc (bis Glion Fr. 1. 50). 82 Ster Bu. Anp., Fr. 14. 50. — Gemeinde Roche. Forêt de la Preisaz (Holz beim Dorse Roche gelagert). 30 Ster Bu. Anp., Fr. 13. 20. — 24 Ster Linden Anp., Fr. 7. 10. 61 Ster versch. Laubh. Anp., Fr. 9. 85. — Gemeinde Vvorne. Forêt des Pesces (bis Ligle Fr. 1. 50). 358 Ster Bu. Anp., Fr. 12. 45. — Bemerkung. Sowohl Brenn= als Nugholz ist stets sehr begehrt. Die Preissteigerung per Ster Buchenholz beträgt gegenüber 1903 Fr. 1. 50—2.

Inhalt von Nr. 2

des "Journal forestier suisse", redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Les ifs de Chillon. — Minimum légal de contenance applicable à la forêt. — Communications: Conservons nos beaux arbres. — Les tarifs d'aménagement vaudois. — Chronique forestière. — Mercuriale des bois.